

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0484/21	30.11.2021
zum/zur		
F0289/21		
FDP/Tierschutzpartei Stadträtin Schumann		
Bezeichnung		
Aktueller Sachstand zum Mobilitätskoordinator		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	07.12.2021	

Am 04.11.21 wurde im Stadtrat folgende Anfrage gestellt:

1. Welche Aufgaben umfasst die Tätigkeit des Mobilitätskoordinators im Detail?

Als Sachbearbeiter der Abteilung Tiefbaukoordination im Tiefbauamt nimmt der Mobilitätskoordinator u. a. folgende Aufgaben wahr

- Ansprechpartner für die Baustellenkoordination gegenüber Maßnahmeträgern für Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum,
- Unterstützung bei der Baustellenkoordination gegenüber den einzelnen Bauherren und der Bauverwaltung,
- Aktualisierung der Baustellenübersicht zur öffentlichen Darstellung, sowie Schaffung und Erweiterung von Serviceangeboten für die Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Informationen über die Verkehrseinschränkungen in Folge von Baumaßnahmen,
- Mitarbeit in der Sperrkommission des Tiefbauamtes,
- Einführung und Anpassung des Programmsystems zur Baustellenkoordination an die Erfordernisse zur vorausschauenden Staureduzierung,
- Einarbeitung von Verkehrsführungs- und Umleitungsplänen von geplanten Baumaßnahmen in die Software zum Erkennen von Konflikten bei Verkehrs- und Umleitungsführung von sich zeitlich überschneidenden Maßnahmen, Überführung der planerischen Darstellung bei Maßnahmebeginn in die öffentliche Darstellung der Maßnahme im Movi.de zur Information der Verkehrsteilnehmer.

2. Welchen zeitlichen Rahmen nimmt die intensivierte Baustellenkoordination ein?

In Bezug auf die Vollzeitstelle (40 h/Woche) werden die Aufgaben, zu ca. 95 % der Gesamtarbeitszeit ausgefüllt.

3. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Ämtern des Baudezernates, den Eigenbetrieben und anderen an Baustellen beteiligten Unternehmen (MVB, SWM usw.)?

Hauptansprechpartner sind und bleiben die direkten Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörde (66.31), mit denen mindesten 2 Mal in der Woche das direkte Gespräch zum Austausch von Informationen zu den Baustellen und Sperrungen der Stadt Magdeburg erfolgt. Weiterhin sind die Anwesenden der Sperrsitzung/Sperrkommission, wie Polizei, MA der MVB, MA Aufgrabungen und die Absperrfirmen das wichtigste Instrument der Kommunikation. Bei Vor-Ort-Terminen auf Baustellen mit Baufirmen, Absperrfirmen, Straßenverkehrsbehörde und der Polizei erfolgt

eine aktive Teil- und Einflussnahme zur Optimierung der gemeinsamen Abstimmung und damit einer möglichst effektiven Gestaltung aller Randbedingungen.

4. Wie wird für die Bürgerinnen und Bürger eine öffentliche Transparenz geschaffen?

Für das Verkehrsgeschehen relevante Maßnahmen erfolgt eine tagesaktuelle Bereitstellung von Informationen zu den Baustellen in der Stadt Magdeburg auf der Internetseite www.movi.de. In Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde und der Pressestelle der Stadt Magdeburg werden Pressemitteilungen veröffentlicht, sowie bei erheblichen Einschränkungen direkte Informationen an die Anlieger gegeben.

5. Ist angedacht, wie im Antrag A0155/19 vorgeschlagen, eine Hotline einzurichten, über die der Mobilitätskoordinator für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar ist?

Durch viele wahrzunehmende Ortstermine, Bauberatungen sowie Abstimmungsgesprächen in Bezug auf die Vielzahl der Baustellen ist eine Bedienung einer ständigen Hotline durch den Mobilitätskoordinator nicht umsetzbar.

Die Landeshauptstadt Magdeburg bietet verschiedene Möglichkeiten Anfragen und Probleme an die Verwaltung zu stellen bzw. anzuzeigen, u.a. der MD-Melder oder die direkte Kontaktaufnahme zu den Ämtern bzw. Fachbereichen (z. B. tiefbauamt@magdeburg.de), bei denen die Anfragen fachgerecht zugewiesen werden.

Rehbaum